

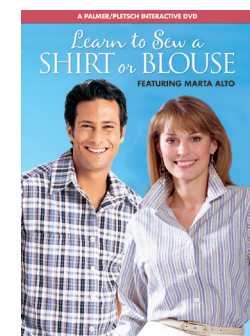
- 1 VORDERTEIL A, B, C
- 2 VORDERE EINLAGE A, B, C
- 3 SEITLICHES VORDERTEIL A, B, C
- 4 RÜCKENTEIL A, B, C
- 5 SEITLICHES RÜCKENTEIL A, B, C
- 6 KRAGEN A, B, C
- 7 MANSCHETTE A
- 8 SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER A, B, C
- 9 MANSCHETTE B
- 10 TASCHE C
- 11 KLASPE C
- 12 ÄRMELBLENDE C

KÖRPERGRÖSSEN

Größe	MISSES									
	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	46

Prinzessnaht-Bluse mit bequemen Raglan-Ärmeln inklusive der Palmer/Pletsch Tissue-Fitting Methode. Was wir in dieser Anleitung nicht mit aufnehmen konnten, finden Sie in unserem neuesten Passform Buch, The Palmer/Pletsch Complete Guide to Fitting, 256 Seiten. Auf www.palmerpletsch.com finden Sie Lehrer, Workshops und Ressourcen. Unsere DVDs können auch von der Webseite gestreamt werden.

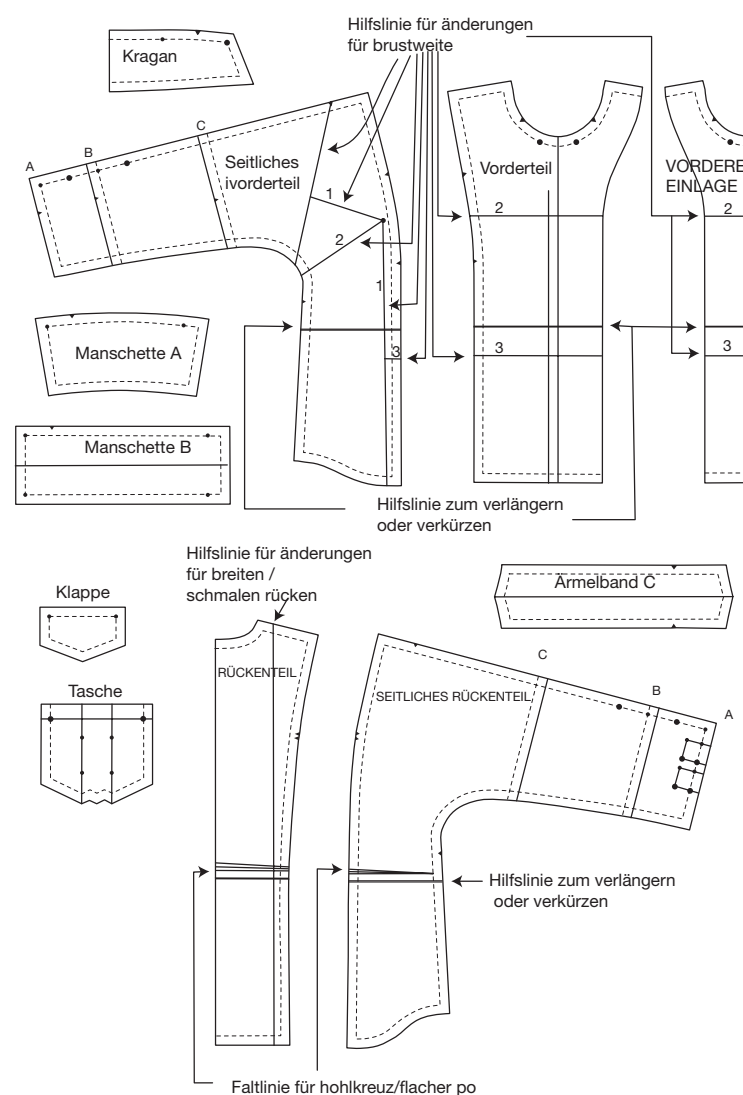
Viel Spaß beim Nähen



Pati Palmer
Pati Palmer and Associates

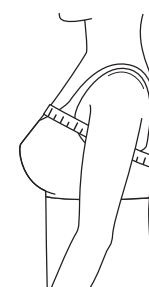
SCHNITTMUSTERMARKIERUNGEN MACHEN DAS ANPASSEN EINFACHER

Die Schnitt-Teile haben eine eingearbeitete Passform-Hilfe: Änderungslinien auf dem Papierschnitt und die Anleitung.



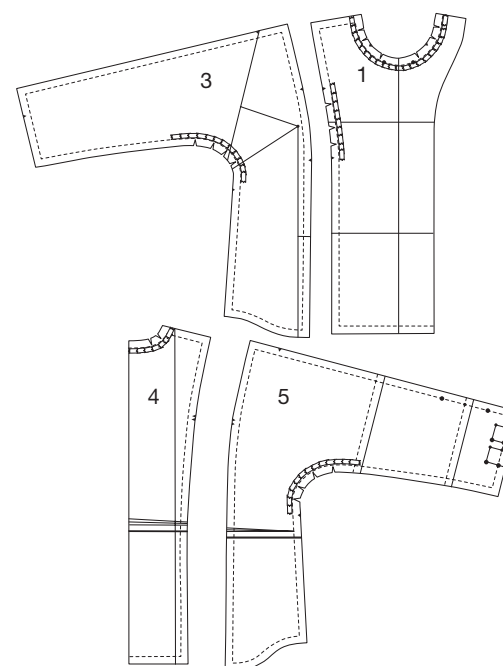
DIE RICHTIGE SCHNITTMUSTER-GRÖSSE KAUFEN

Schnittmuster werden für ein B-Körbchen entwickelt. Um die Körbchengröße zu eliminieren, werden wir messen, wie es Ebenzer Butterick bereits 1873 gelehrt hat. Wir nennen dieses Maß das Oberbrustmaß. Es ist ein Maß direkt auf der Haut, ohne Zugabe gemessen. Messen Sie Ihren Oberbrustumfang und verwenden Sie dieses Maß als Brustumfang in der Maßtabelle. (Vorne oberhalb des Busens und im Rücken unterhalb der Schulterblätter messen -- eng das Maßband anziehen!) Wenn Sie zwischen den Größen liegen, kaufen Sie die kleinere Größe.



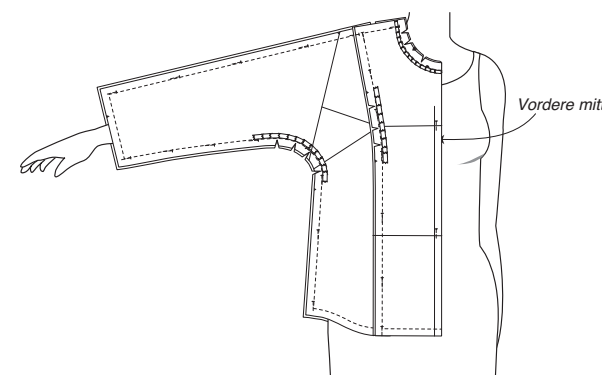
DEN PAPIERSCHNITT VORBEREITEN

- Um die Schnitt-Teile von Vorder-, Rücken-, seitlichem Vorder- und seitlichem Rückenteil herum schneiden.
- Papierschnitt bügeln, Bügeleisen trocken und auf Woll-Einstellung verwenden.
- Die Nahtlinien für Ihre Größe exakt anzeichnen.
- Den Papierschnitt auf dem Zuschneidebrett verankern und die VORDEREN und RÜCKWÄRTIGEN AUSSCHNITTE, sowie die SEITLICHEN VORDEREN und SEITLICHEN RÜCKWÄRTIGEN Unterarmnähte mit Klebestreifen stabilisieren. Verwenden Sie 1,3 cm breites Scotch Magic Tape™. Verwenden Sie kurze Stücke um die Kurve herum und die Bandenden überlappen lassen. Die Kurven bis zur Naht einschneiden, JEDOCH DAS BAND NICHT DURCHSCHNEIDEN!
- Die vordere Prinzessnaht zwischen den Passzeichen mit Klebestreifen stabilisieren.



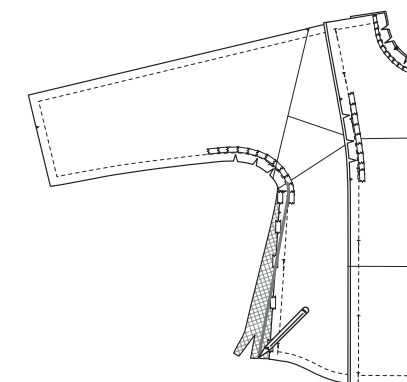
PAPIERSCHNITT ANPASSEN! DEN PAPIERSCHNITT VORSICHTIG ANPROBIEREN

Die Nähte auf der AUSSENSEITE stecken, so können Sie leichter Änderungen vornehmen. Die seitlichen vorderen und rückwärtigen Nähte stecken. Den angeschnittenen Beleg entlang der Faltlinie einschlagen. Die Ober- und Unterarmnähte stecken. Anprobieren.



HÜFT- UND TAILLENWEITE - SEIDENPAPIER AN DEN SEITENNÄHTEN UNTERLEGEN

Wenn Sie mehr Raum benötigen, Seidenpapier an den Seitennähte des Papierschnitts aufkleben. Anprobieren und die Seitennähte aufeinander stecken, passend zu Ihrer Körperform. Die neue Stepplinie auf dem Seidenpapier mit einem Stift anzeichnen und Seidenpapier zuschneiden, 1,5 cm Nahtzugabe stehen lassen.

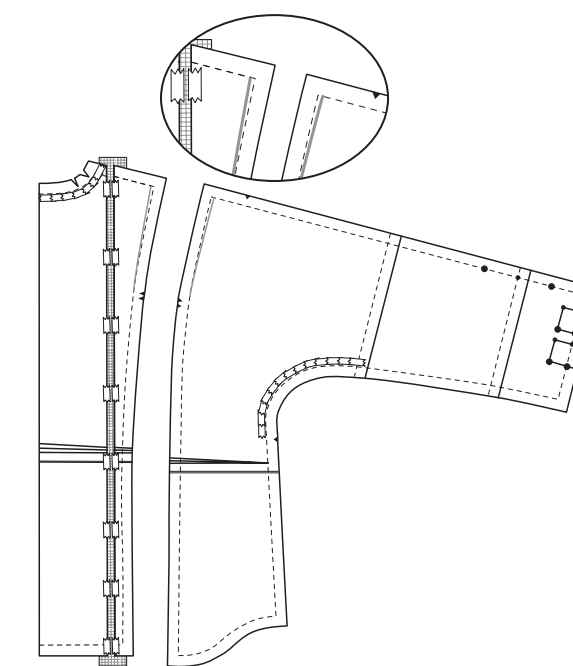


PASSFORM TIPP: Perfect Pattern Paper hat ein aufgedrucktes Karomuster, das beim akkuraten Zuschneiden hilft. Auch zum Auffüllen verwenden.

PRO TIPP: Zum Ändern das Seidenpapier auf das Zuschneideboard aufstecken. Keine Klebestreifen aufkleben, bis Sie Seidenpapier untergelegt haben und alles flach ohne Blasen liegt.

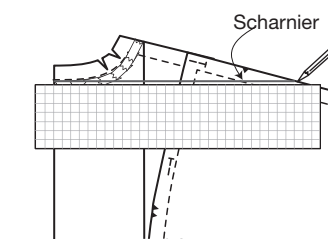
RÜCKENTEIL - ZUERST ÄNDERN, EHE AM VORDERTEIL GEÄNDERT WIRD

Breit (oder schmal)- Entlang der Änderungslinie durchschneiden und um den benötigten Betrag auseinander legen. An den Änderungslinien bei schmalen Rücken falten. Die Prinzessnaht einhalten (oder auslassen) nahe der Schulter zum Anpassen des Vorderteils.

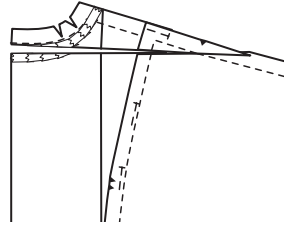


Hoher Rundrücken bei einem zweiteiligen Rückenteil- Wird die rückwärtige Mitte im Stoffbruch geschnitten, eine Änderungslinie auf den Papierschnitt aufzeichnen. (Dies bei einem Mehrgrößenschnitt direkt aufzudrucken endet in einer zu tief sitzenden Linie, die die rückwärtige Mitte verzerrt.)

- Rückenteil und seitliches Rückenteil entlang der Teilungsnähte oben überlappen lassen und stecken. Eine Linie von der rückwärtigen Mitte bis zur Ausschnittnaht auf der Schulterlinie wie gezeigt einzeichnen.

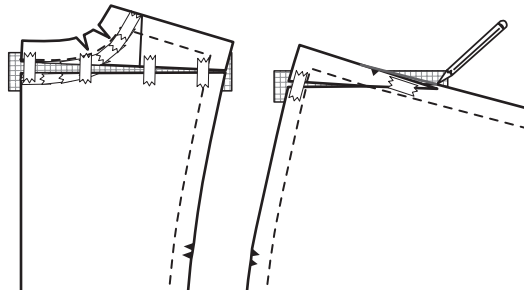


2. Auf der Linie für ein Drehgelenk schneiden und von der Nahtkante bis zum Gelenk. Um den benötigten Betrag anheben, so dass die rückwärtige Mitte bis zu Ihrem Halsansatz reicht, verankern.



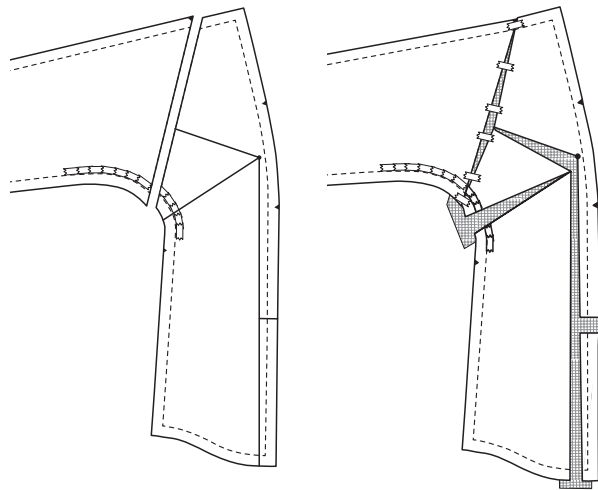
3. Das seitliche Rückenteil zuerst mit Seidenpapier auffüllen. Mit Klebestreifen kleben. Vom Rückenteil abnehmen. Das Seitenteil aus dem Weg legen.

4. Rückenteil mit Seidenpapier füllen.



BRUSTBEREICH

PASSFORM TIPP: Den Ärmel an der aufgedruckten Linie am seitlichen Vorderteil abschneiden. Dann die Vorderteile ändern und den Ärmel anschließend wieder ankleben.

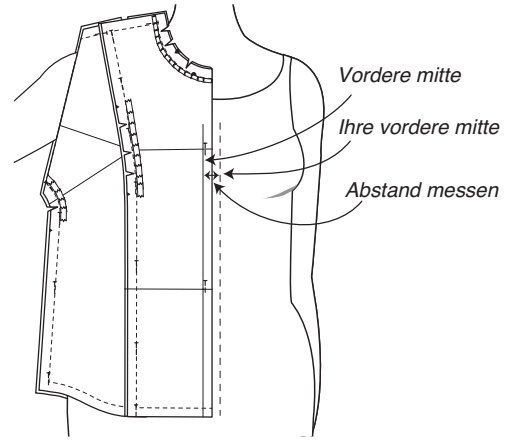


VOLLER BUSEN

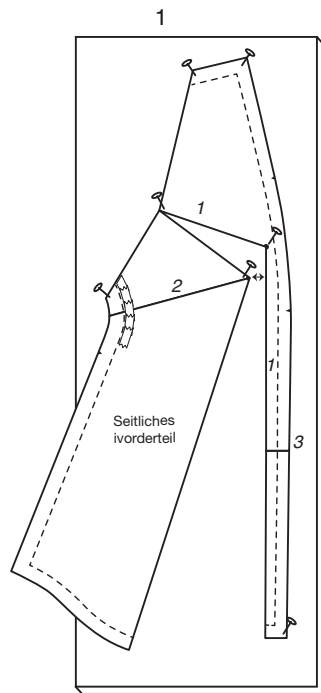
Papierschnitt anprobieren.

Zuerst überprüfen, ob der Busen mittig zu den Passzeichen sitzt. Wenn nicht, ein Rechteck um den Passzeichenbereich herum einzeichnen und das Rechteck nach oben oder unten verschieben, bis es zu Ihrer Brusthöhe passt.

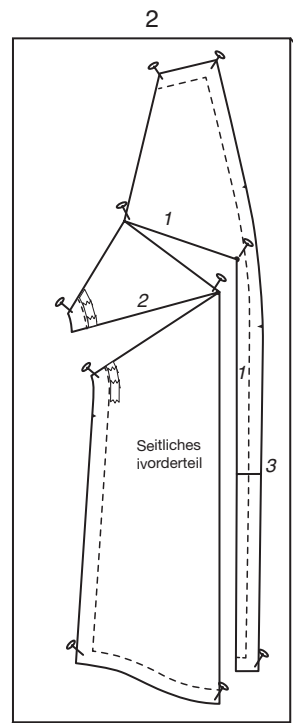
Wieder anprobieren und den Abstand der vorderen Mitte bis zur Ihrer vorderen Mitte ausmessen. Diesen Betrag müssen Sie nun am seitlichen Vorderteil zugeben. (Siehe Palmer/Pletsch Complete Guide to Fit um die Breite sowohl an Seiten- wie auch am Vorderteil zuzugeben.)



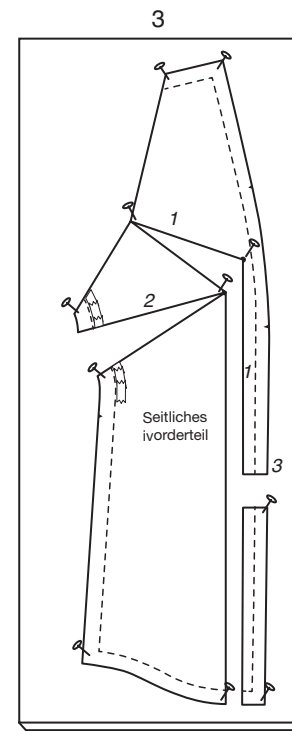
Schritt 1. Entlang der Linie 1 schneiden. Um den benötigten Betrag am Pfeil spreizen.



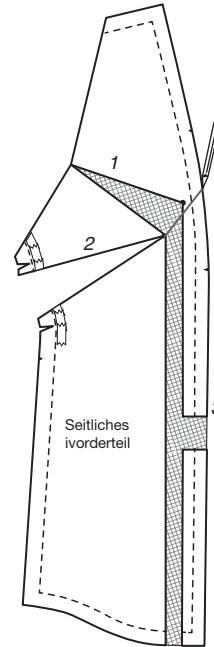
Schritt 2. An Linie 2 schneiden. Die Seitenkante nach unten verschieben bis die Kanten der Linie 1 parallel sind.



Schritt 3. Entlang der Linie 3 schneiden. Unterteil nach unten verschieben bis der Saum gerade ist.

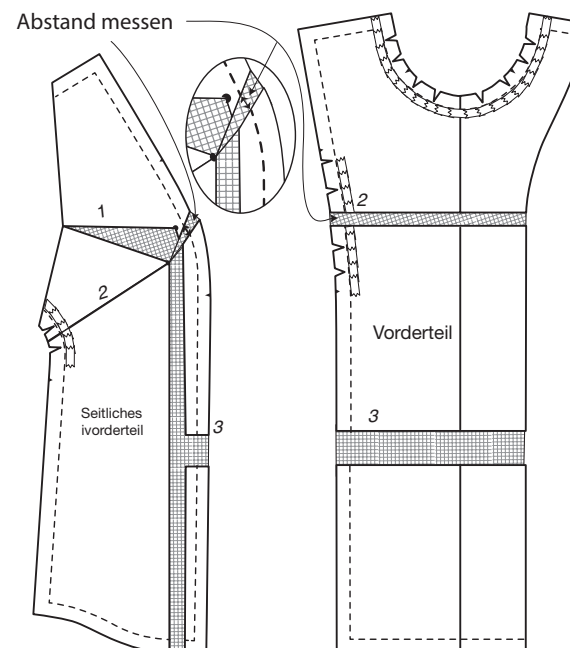


Schritt 4. Linie 1 und Linie 3 mit Seidenpapier auffüllen. Eine Linie vom Brustpunkt an Linie 2 zur Prinzess-Nahtlinie quer vom Brustpunkt an Linie 1 einzeichnen.



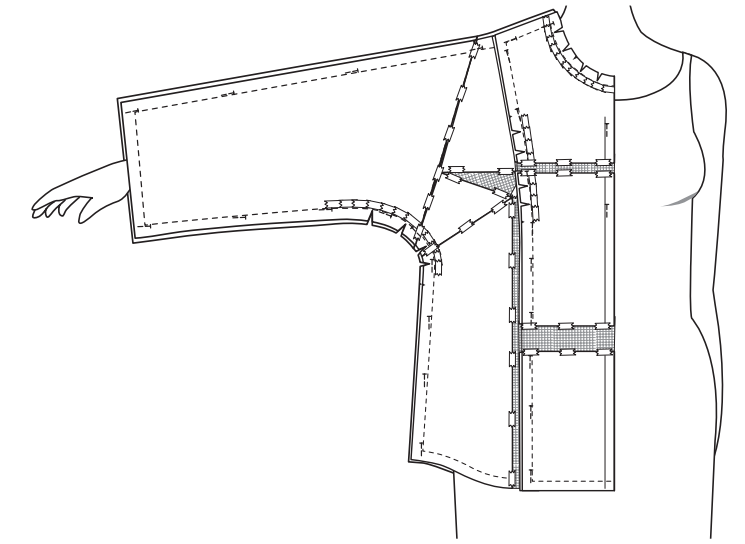
Schritt 5. Entlang der Linie von der Prinzessnaht bis zum Gelenk an Linie 2 schneiden, jedoch nicht durchschneiden. An Linie 2 schließen und aneinander kleben, die Prinzessnaht öffnet sich. Öffnung mit Seidenpapier füllen.

Vorderteil an Linie 2 schneiden und verlängern, um die Öffnung passend zur Nahtlinie am seitlichen Vorderteil zu haben. An Linie 3 schneiden und diese passend zu Linie 3 am seitlichen Vorderteil haben. Mit Seidenpapier füllen.



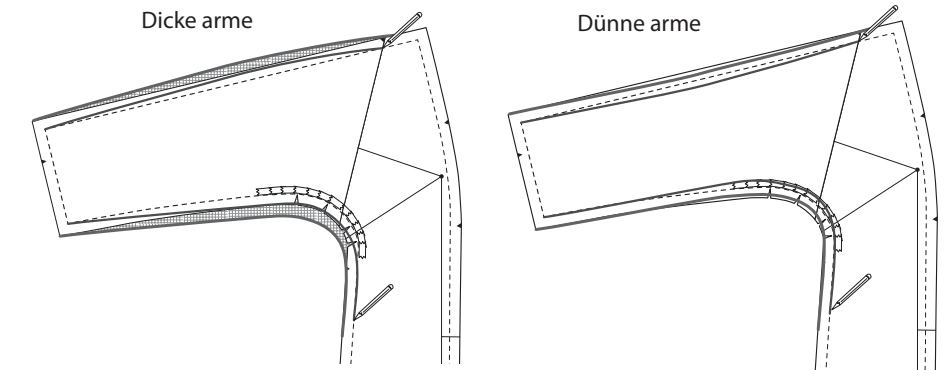
Passform überprüfen

Die vordere Einlage passend zum Vorderteil anpassen. Knopfloch-Markierungen an der Schablone für Knopflöcher, wo nötig, neu verteilen.

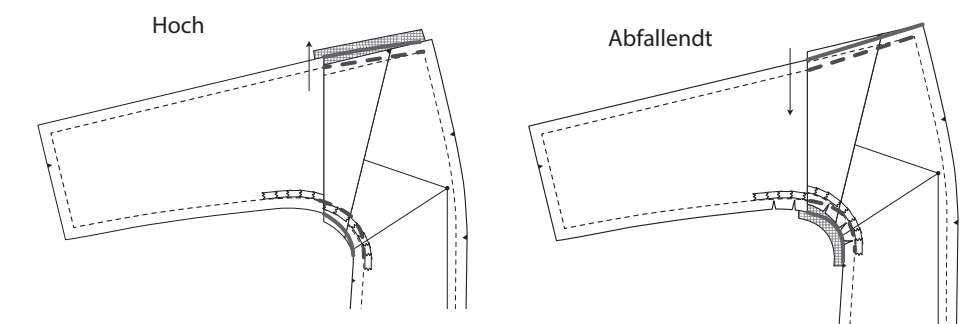


ÄRMEL UND SCHULTER

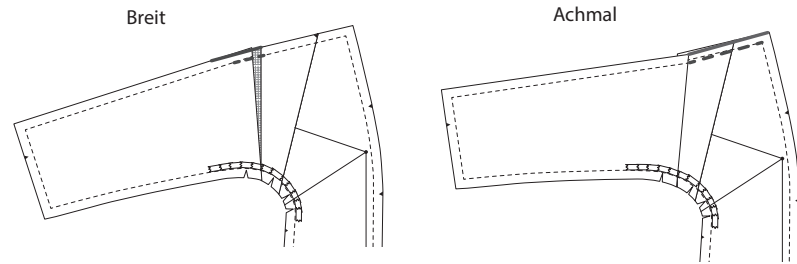
Voller/dünner Arm - Die Breite an den Ober- und Unterarmnähten zugeben oder wegnehmen.



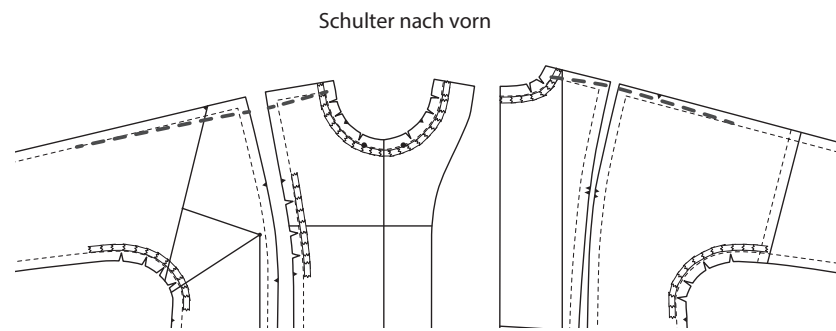
Gerade/abfallende Schultern - Ärmelteil vom seitlichen Vorder- und Rückenteil abschneiden. Ärmel für gerade Schultern nach oben, für abfallende Schultern nach unten verschieben. Schnittkanten flüssig miteinander verbinden.



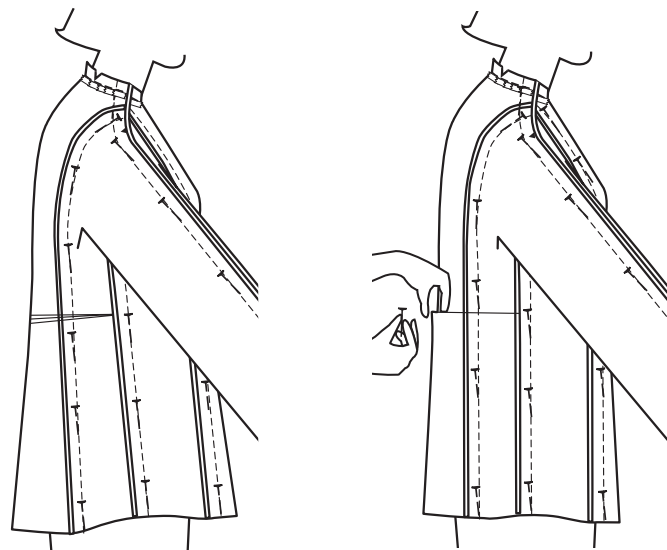
Breite/schmale Schultern- Seitliches Vorder- und Rückenteil am Beginn des Ärmels vom Oberarm aus bis zur Unterarm-Nahtlinie einschneiden, nicht durchschneiden. Für gerade Schultern spreizen, für schmale Schultern zusammenschieben. Schnittkanten flüssig miteinander verbinden.



Nach vorne rotierte Schultern- Vordere Oberarmnaht nach vorne (unten) schieben. Rückwärtige Oberarmnaht nach vorne (oben) schieben.



Hohlkreuz- Nähte stecken. Entlang der rückwärtigen Mitte auslaufend zur Seitennaht die Mehrweite herausnehmen, bis die Seitennaht gerade hängt. Die aufgedruckten Linien verwenden.



STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMBRUCH
 ** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

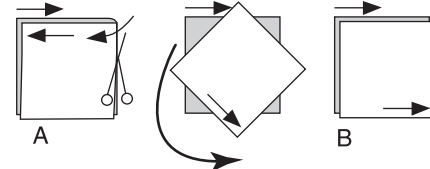
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

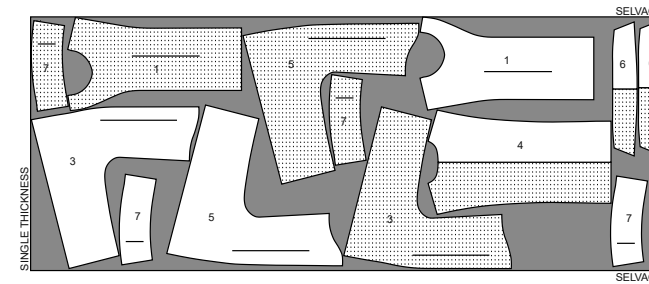
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

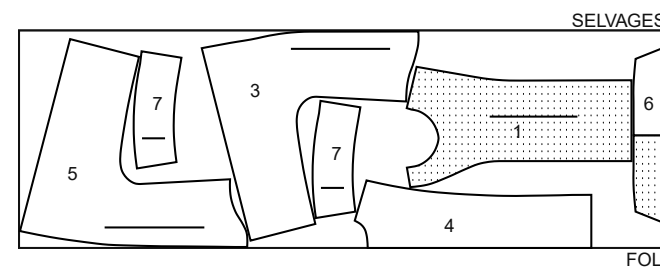
OBERTEIL A

SCHNITT-TEILLE: 1,3,4,5,6,7

45" (115 cm) *
AG



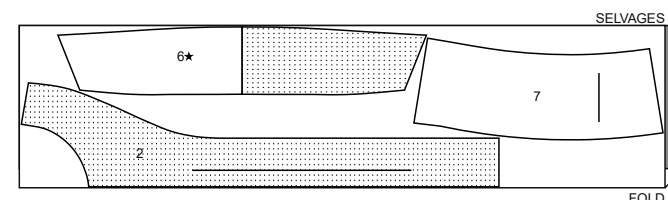
60" (150 cm) *
AG



EINLAGE A

SCHNITT-TEILLE: 2,6,7

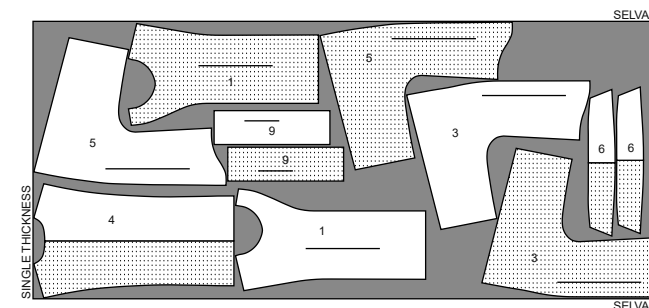
20" (51CM)
AG



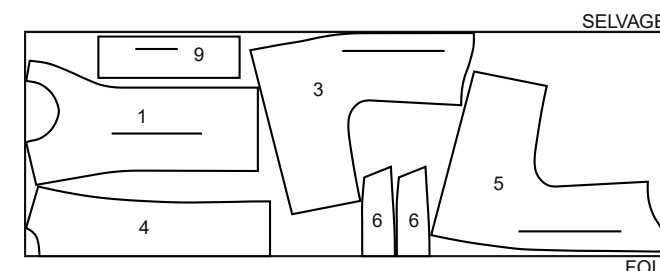
OBERTEIL B

SCHNITT-TEILLE: 1,3,4,5,6,9

45" (115 cm) *
AG



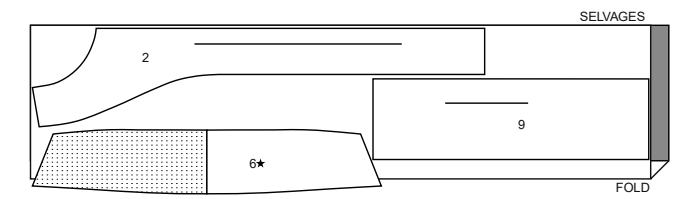
60" (150 cm) *
AG



EINLAGE B

SCHNITT-TEILLE: 2,6,9

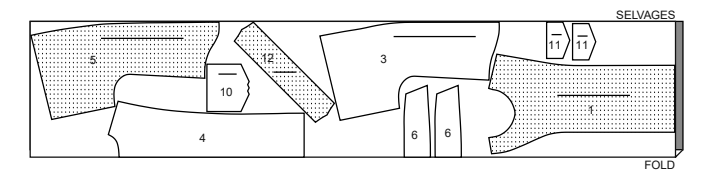
20" (51CM)
AG



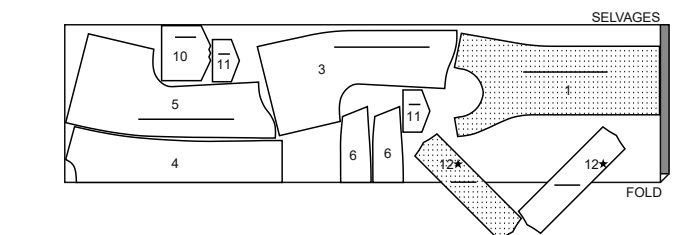
OBERTEIL C

SCHNITT-TEILLE: 1,3,4,5,6,10,11,12

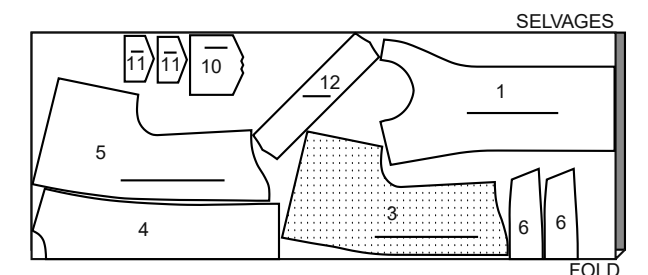
45" (115 cm) *
G
8-10-12-14-16



45" (115 cm) *
G
18-20-22-24-26



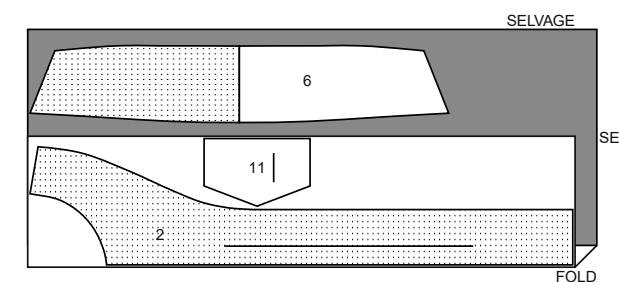
60" (150 cm) *
AG



EINLAGE C

SCHNITT-TEILLE: 2,6,7

20" (51CM)
AG



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTEN Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung beschrieben mit kleinem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

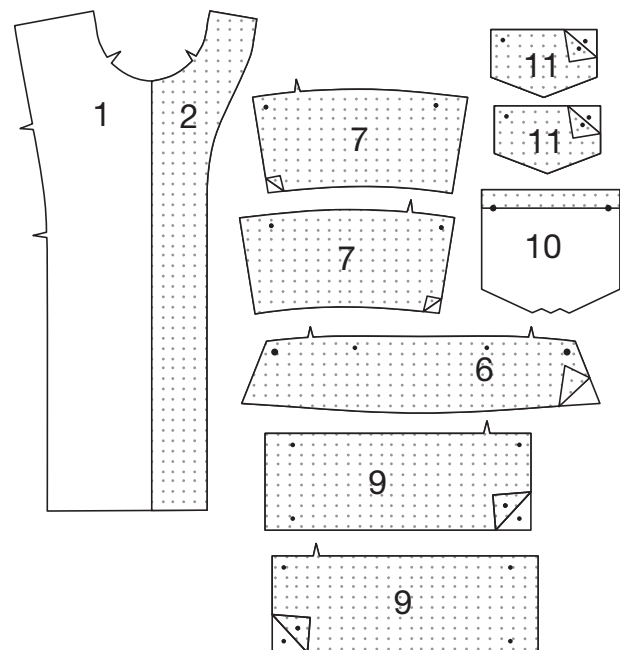
ABSTEPPEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

OBERTEIL A, B, C

Einlage

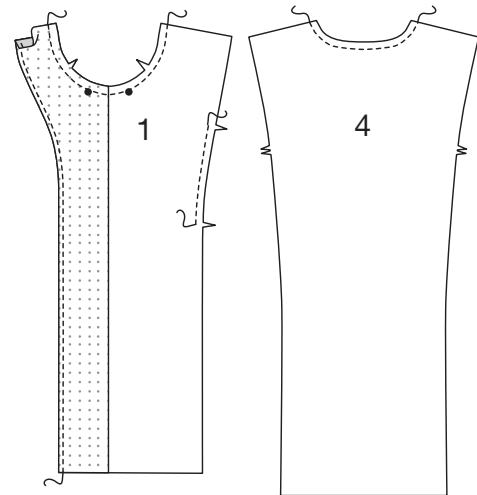
PRO TIPP: PerfectFuse Sheer als Einlage verwenden. Die Einlage muss nicht vorab geschrumpft werden. Einlage so zuschneiden, dass der Längsfadenlauf in die Richtung der Knopflöcher liegt. Zuschneide-Tipps und Aufbügeln-Anleitung in der Packung enthalten. Eignet sich gut für dünne bis mittelschwere Blusenstoffe. (www.palmerpletsch.com)

- Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke aufstecken. Die Einlage in den Spitzen lassen. Die Einlage trägt nicht auf und stabilisiert die Spitzen, so dass Sie knappkantig zur Naht zurückschneiden können. **TIPP:** Die vordere Einlage 3 mm über die Faltnie für einen weichen Fall auflegen. Ein Bügeltuch verwenden. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln. Bei dünnen Stoffen verstärken wir gerne beide Kragen-, Manschetten- und Taschenklappenteile. Einlagestreifen auf den Belegbereich der Tasche aufbügeln.



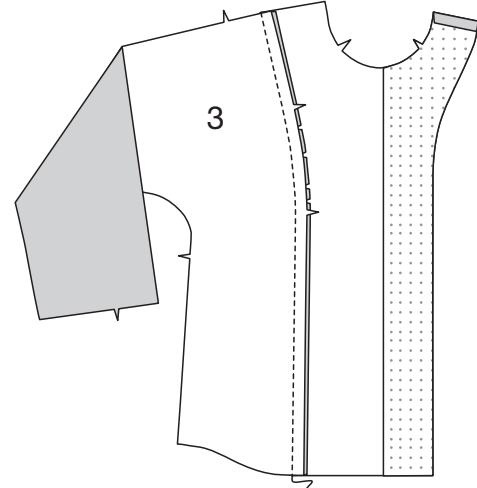
Vorder- und Rückenteil

- Die Ausschnittkante des VORDERTEILS (1) von den Schultern bis zur Kante am angeschnittenen Beleg mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Das RÜCKENTEIL (4) von der Schulter bis zur rückwärtigen Mitte mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Die Seitenkanten des Vorderteils zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Die Innenkante des vorderen angeschnittenen Belegs **VERSÄUBERN**. 1,5 cm Nahtzugabe an der Schulterkante des angeschnittenen Belegs einschlagen.

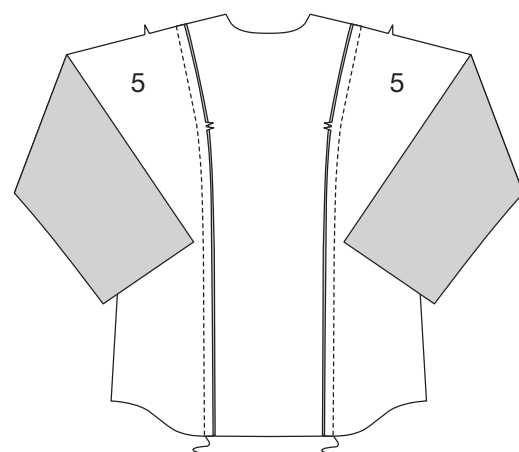


Passform Tipp: Alle Nähte links auf links stecken oder heften. Anprobieren. Nun entscheiden, ob die Nähte ein- oder ausgelassen werden müssen. Diese Bereiche auf der linken Stoffseite markieren. **Für Modell C:** Beim Anpassen des Papierschnitts entscheiden, ob die Unterarmnaht höher kommen soll. Auch die Taschenposition überprüfen. Tasche auf das Vorderteil über der Kurve eines Bügel-Eis aufstecken, um der Brustkurve gerecht zu werden.

- Alle Stecknadeln oder Heftnähte entfernen. Rechts auf rechts das Vorderteil auf das SEITLICHE VORDERTEIL (3) aufsteppen. Nahtzugaben zur Mitte bügeln. Wenn gewünscht: **ABSTEPPEN**.



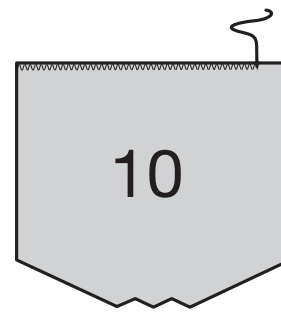
- Das Rückenteil auf das SEITLICHE RÜCKENTEIL (5) steppen. Nahtzugaben zur Mitte bügeln. Wenn gewünscht: **ABSTEPPEN**.



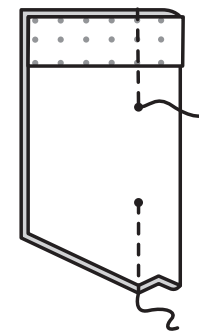
OVERLOCK TIPP: Bei durchsichtigeren Stoffen die Nähte mit einem 3/4-Fadenstich versäubern. So sind diese sehr gleichmäßig breit und sehen wie Französische Nähte aus.

MODELL C-TASCHE

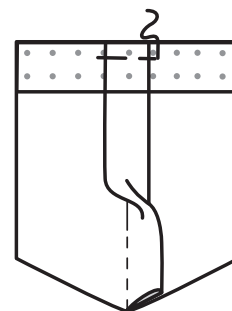
- Die Oberkante der TASCHЕ (10) **VERSÄUBERN**.



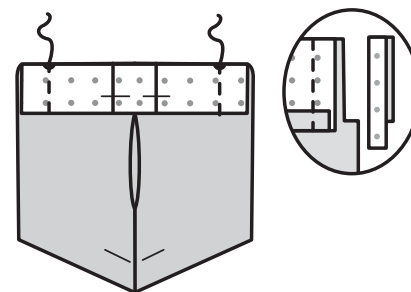
- Die Falte in der Tasche arbeiten: die Linien mit den kleinen Punkten aufeinander legen; heften. Steppen, dabei wie gezeigt nicht zwischen den kleinen Punkten steppen.



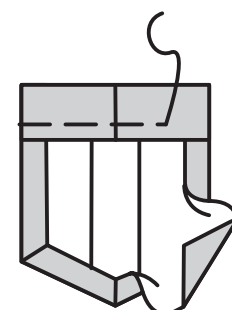
- Falte mittig auf der Stepplinie flachbügeln. Entlang der Ober- und Unterkanten heften.



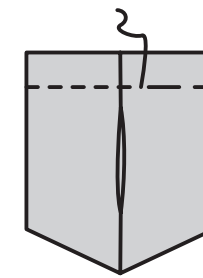
- Die Oberkante entlang der Faltnie nach außen legen; Enden steppen. Wie gezeigt zurückschneiden.



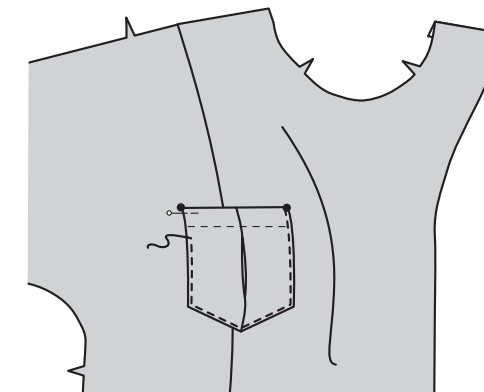
- Die Oberkante der Tasche nach innen legen, die verbleibenden Nahtzugaben einschlagen, die Ecken diagonal falten. Bügeln. Knappkantig zur inneren fertigen Kante heften.



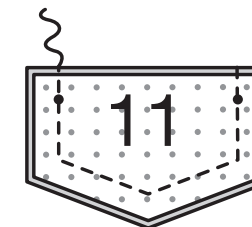
- Entlang der Heftnaht **ABSTEPPEN**.



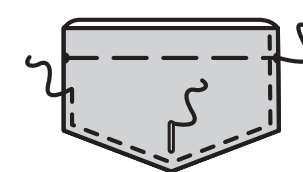
- Vorderteil auf die Kurve eines Bügel-Eis auflegen, passend zur Kurve der Naht. Tasche auf das Vorderteil auf die Kurve aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Hierdurch erzielen Sie eine bessere Passform beim Tragen des Kleids. Die Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



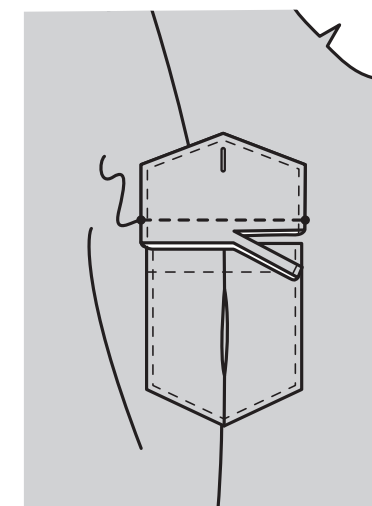
- Je zwei KLAPPEN (11) aufeinander steppen, dabei die Oberkante offen lassen. Zurückschneiden.



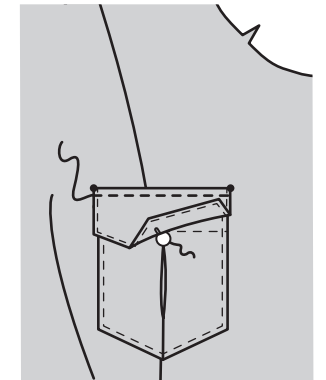
- Wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die fertigen Kanten der Klappe **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**. Ein Knopfloch in der Klappe an der Markierung arbeiten.



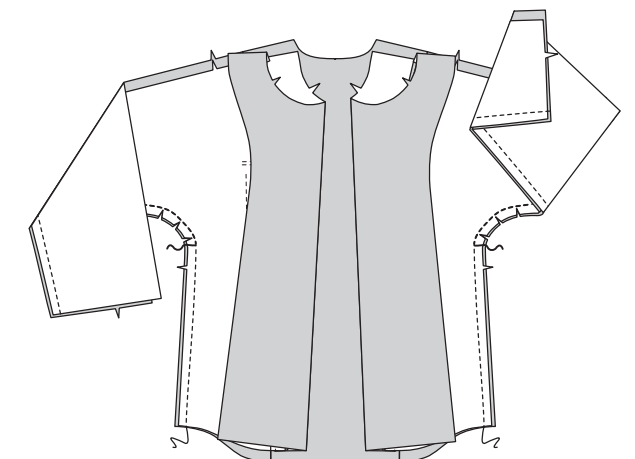
- Klappe auf das Vorderteil aufstecken, die Nahtlinie liegt entlang der Ansatzlinie. Heften. Entlang der Nahtlinie steppen. Klappen-Nahtzugaben auf knappe 6 mm Breite zurückschneiden, dabei nicht ins Vorderteil schneiden.



- Klappe nach unten legen; bügeln. Die Oberkante der Klappe durch alle Lagen **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**. Einen Knopf an die Tasche passend zum Knopfloch annähen.



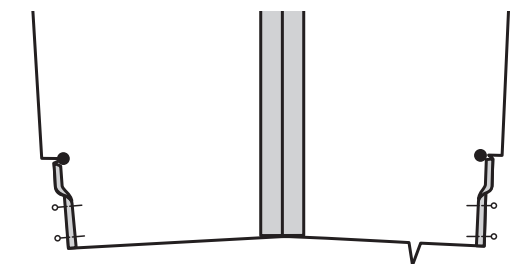
- Modell A, B, C:** Vorder- und Rückenteil entlang der Unterarm- und Seitennähte aufeinander steppen. Nochmals entlang der Kurve zum Verstärken der Naht steppen. Kurven einschneiden.



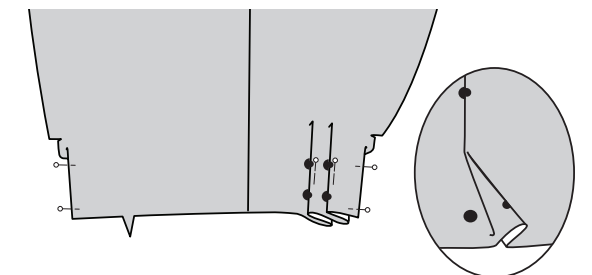
Ärmel Fertigstellen

MODELL A MANSCHETTE

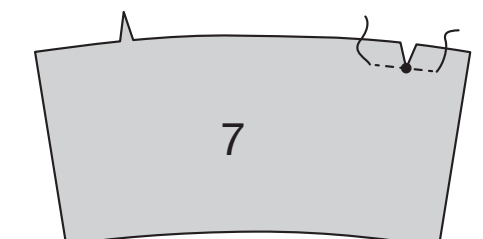
- 1 cm in die Ärmelnahtzugabe am großen Punkt einschneiden. 6 mm Zugabe an den Ärmelkanten vom großen Punkt bis zur Unterkante einschlagen, bügeln. Nochmals 1 cm einschlagen, bügeln. Stecken.



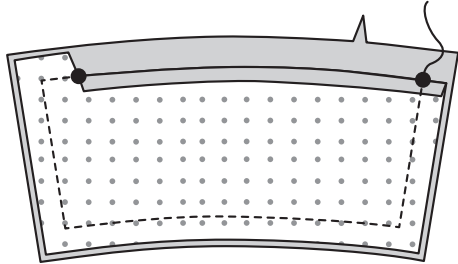
- Die Falte am Ärmel arbeiten: von außen entlang der Linie mit kleinen Punkten falten, bügeln. Bruchkanten auf die Linien mit großen Punkten auflegen. Stecken.



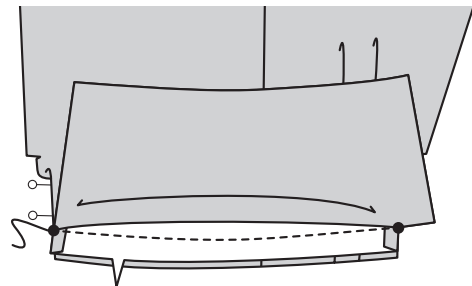
- Für BELEGE zwei gegengleiche MANSCHETTEN (7) am kleinen Punkt wie gezeigt **VERSTÄRKEN**. Zum kleinen Punkt einschneiden.



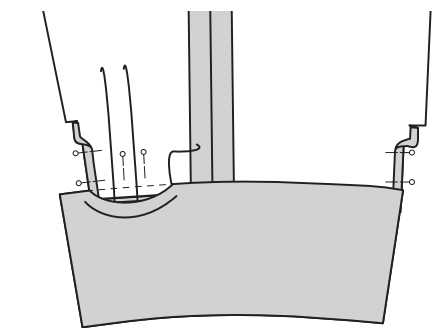
20. Nahtzugaben an der Kante mit Passzeichen zum Einschnitt einschlagen, bügeln. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden. Belege auf die verbleibenden Manschetten steppen, dabei die Kante mit Passzeichen zwischen den kleinen Punkten offen lassen. Zurückschneiden. Wenden.



21. Bügeln. Manschette auf den Ärmel aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Öffnungskanten. Steppen, dabei die umgebügelte Kante des Belegs nicht mitfassen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in die Manschette legen, Manschette nach unten legen, bügeln.

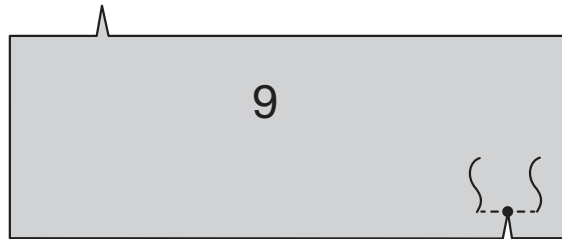


22. Die umgebügelte Kante des Belegs auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.

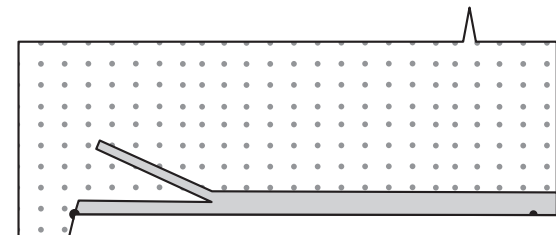


MODELL B MANSCHETTE

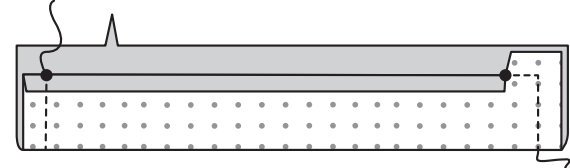
23. Die Längskante ohne Passzeichen der MANSCHETTE (9) wie gezeigt an den kleinen Punkten **VERSTÄRKEN**. Zu den kleinen Punkten einschneiden.



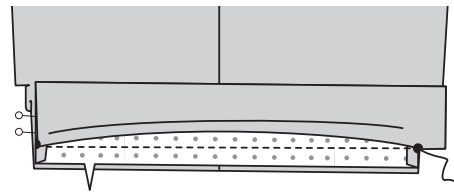
24. Nahtzugaben an der Längskante ohne Passzeichen bis zum Einschnitt einschlagen. Bügeln. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



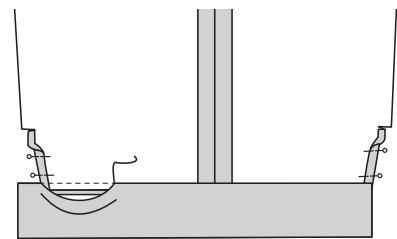
25. Rechts auf rechts die Manschette entlang der Faltlinie falten. Steppen, dabei die Kante mit Passzeichen wie gezeigt zwischen den kleinen Punkten offen lassen. Zurückschneiden.



26. Wenden. Bügeln. Manschette auf den Ärmel aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Öffnungskanten. Steppen, dabei die umgebügelte Kante des Belegs nicht mitfassen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in die Manschette legen, Manschette nach unten legen, bügeln.

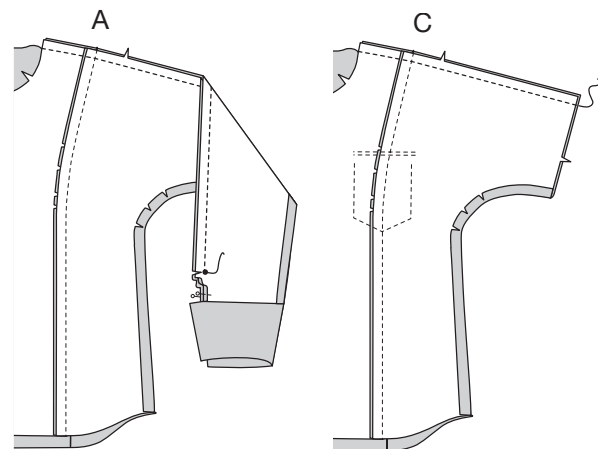


27. Die umgebügelte Kante des Belegs auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.

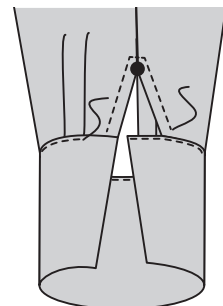


MODELLE A, B, C

28. Die Oberarmnaht steppen, dabei am großen Punkt für Modell A und B enden.

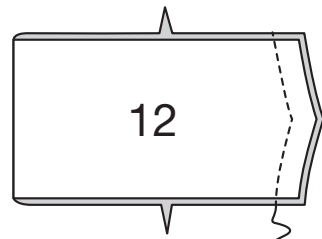


29. Modelle A, B: Mit 6 mm Abstand um die Ärmelöffnung herum **ABSTEPPEN**, die Naht oberhalb des großen Punkts entsprechend rechtwinklig drehen. Die Manschette **KNAPPKANTIG** zur Naht **ABSTEPPEN**.

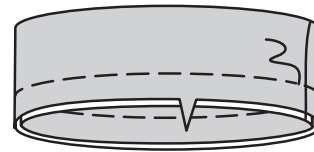


MODELL C ÄRMELBLENDE

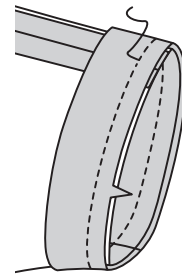
30. Die Enden der ÄRMELBLENDE (12) steppen.



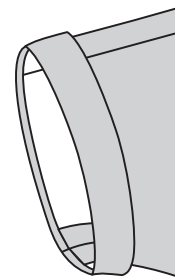
31. Links auf links die Ärmelblende entlang der Faltlinie falten. Bügeln. Die Schnittkanten mit der Maschine aufeinander heften.



32. Ärmelblende auf die linke Seite des Ärmels aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Naht trifft auf die Unterarmnaht. Steppen oder mit der Overlock nähen. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



33. Ärmelblende entlang der Naht nach außen legen. Von innen bügeln, die Blende oberhalb der Naht falten.

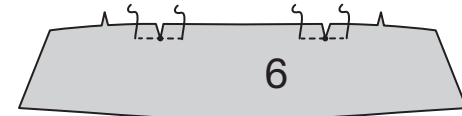


Kragen

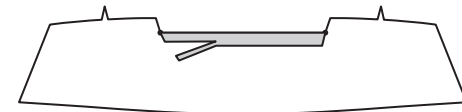
PRO TIPP: 3 mm Zugaben an den Außenkanten des Unterkragens zurückschneiden. Hierdurch wird die Naht nach innen einrollen in Richtung Unterkragen und ist so nicht so sichtbar.



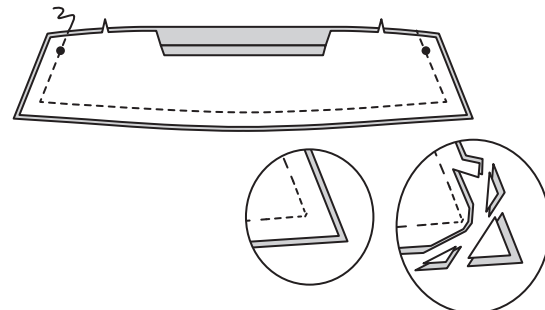
34. Die Ausschnittkante des Ober-KRAGENS (6) an den kleinen Punkten wie gezeigt **VERSTÄRKEN**. Zu den kleinen Punkten einschneiden.



35. 1,5 cm Zugaben zwischen den Einschnitten einschlagen. Bügeln. Umgebügelte Zugabe auf 1 cm Breite zurückschneiden.



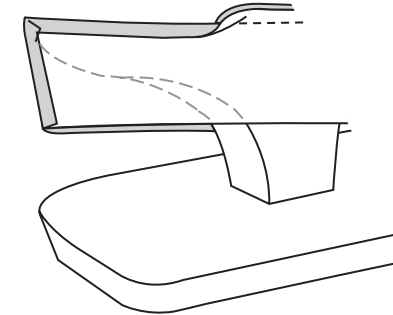
36. Die Außenkanten des Kragens aufeinander legen. (Es entsteht eine kleine Blase am Unterkragen, wenn Sie den **PRO TIPP** befolgt haben). Steppen, dabei auf eine kurze Stichlänge 6 mm vor der Spitze gehen. Einen kleinen Stich über die Spitze steppen, das Nähgut drehen, und 6 mm nach der Spitze wieder zurück auf normale Stichlänge gehen. Zurückschneiden.



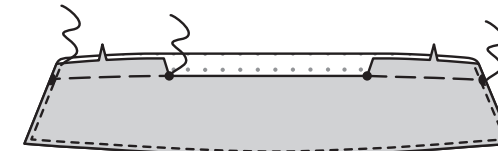
37. Auf rechts wenden.



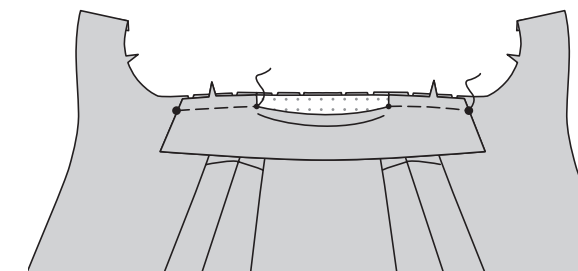
PRO TIPP: Kragen-Nahtzugaben zuerst mit einem Wendehölzchen auseinander bügeln. Nach dem Wenden die Naht 2 mm zur Unterseite hin einbügeln.



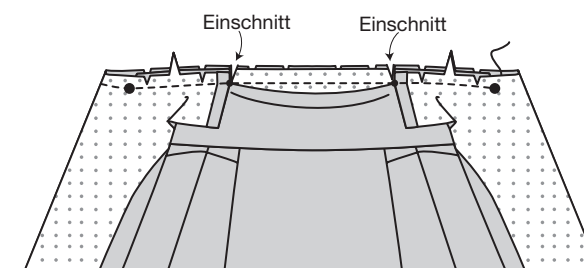
38. Die Ausschnittkanten aufeinander heften, dabei die umgebügelte Kante nicht mitfassen. Die fertigen Kanten **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**, wenn gewünscht.



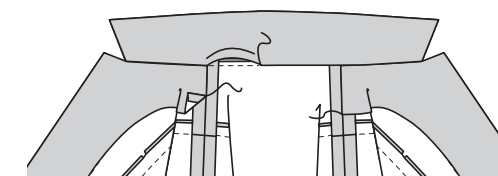
39. Den Kragen auf die Ausschnittkante des Kleidungsstücks aufstecken, die Passzeichen, rückwärtigen Mitten und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternaht, die Ausschnittkante des Oberteils einschneiden, wo nötig. Heften, dabei die umgebügelte Unterkante des Kragens nicht mitfassen.



40. Vordere angeschnittene Belege entlang der Faltlinien nach innen einschlagen. Den Beleg auf die Ausschnittkante rechts auf rechts aufstecken, der Kragen ist zwischengefasst, die Passzeichen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Ausschnittkante, wo nötig, einschneiden. Steppen, dabei die umgebügelte Unterkante des Kragens nicht mitfassen. Zurückschneiden. Nahtzugaben am kleinen Punkt an den Schultern wie gezeigt einschneiden.

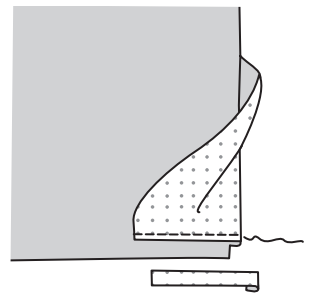


41. Belege nach innen legen. Nahtzugaben zwischen den Einschnitten in den Kragen bügeln. Die Kragenkante und Belege auf den Nähten mit **SAUMSTICH** annähen.

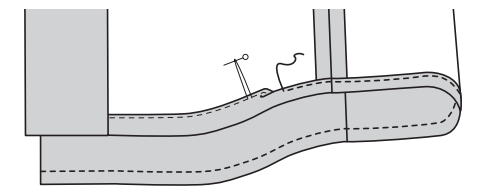


Fertigstellen

42. Die Unterkante der angeschnittenen Belege entlang der Faltlinien nach außen legen. Entlang des Belegs mit 1,5 cm Abstand zur Schnittkante steppen. Wie gezeigt zurückschneiden.

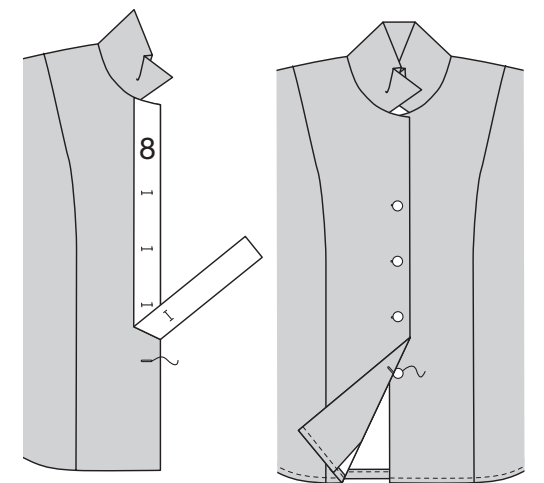


43. Belege wieder nach innen legen. Bügeln. Mit 6 mm Abstand zur gebogenen Kleidungsstückkante mit langem Geradstich wie gezeigt steppen. 1,5 cm Saumzugaben an der verbleibenden Unterkante einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Am Einhalbfaden ziehend die Mehrweite einhalten. Steppen, weiter bis zu den Vorderkanten steppen. Bügeln.



HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Knopflöcher im gleichmäßigen Abstand verteilt sind, wenn Sie eine Änderung wegen volles Busens gearbeitet haben.

44. Die **SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER** (8) auf das rechte Vorderteil auflegen, die Kanten des Seidenpapiers sind bündig mit den Ausschnitt- und Vorderkanten des Kleidungsstücks. Markierungen übertragen. Knopflöcher im rechten Vorderteil an den Markierungen arbeiten. Rechtes Vorderteil überlappend auf das linke auflegen. Knopf-Positionen passend zu den Knopflöchern anzeichnen und Knöpfe annähen.



45. Modelle A, B: Knopflöcher in den Manschetten an den Markierungen arbeiten. Knöpfe an den Manschetten an den Markierungen annähen.

